

Caris

Du bist es!

Dich hab ich gesucht.

Das wusste ich sofort, als ich dich zum ersten Mal sah.

Ich habe dich abgeholt und mit nach Hause genommen, einfach so.

Was hast du gedacht, wie hast du dich gefühlt?

Ein bisschen verunsichert, zurückhaltend warst du.

Aber das hat sich schnell gegeben.

Du hast mich beschnuppert, ich habe dich gestreichelt,

wir haben uns kennengelernt und vertraut gemacht.

Und dann begann unser großes Abenteuer: du und ich!

Jetzt leben wir seit eineinhalb Jahren zusammen.

Was haben wir nicht schon alles erlebt:

Zu Hause und unterwegs

auf den täglichen Spaziergängen durch Wald und Feldmark

auf Ausflügen und Reisen

in Städten und fremden Hotels

bei Tageswanderungen durch den Wald und an der See

auf dem Übungsplatz und beim Hundespielen!

Immer wieder gibt es etwas Neues zu entdecken:

Weißt du noch, wie du zuerst nicht in den gläsernen Fahrstuhl einsteigen wolltest?

Und wie dir die U-Bahn unheimlich war und du dann doch mitgefahren bist?

Ein Fußboden in einem Hoteleingang war dir zuerst zu glatt und die Drehtür mussten wir mehrfach durchqueren.

Allein bleiben in einem fremden Raum: nicht so einfach.

Die Welt der Menschen ist für Hunde manchmal so kompliziert!

Manchmal nervst du auch. Als du z.B. meine Brille zerkaut hast, war ich ziemlich sauer. Die Löcher im Garten find ich auch nicht toll und das Geziehe an der Leine ... naja

Aber mit Geduld, Liebe und Vertrauen geht vieles, was zuerst schwierig scheint. Du bist mein Begleiter – und wir schaffen das.

Wenn ich dir über Kopf und Rücken streiche,

dein seidiges Fell fühle,

in deine braunen Augen sehe,

und du mich erwartungsfroh anschaust,

wenn ich dich beim Toben und Rennen beobachte,

wie du mit deinem Freund Paul über die Wiese prescht,

wenn du dich wohlig in dein Körbchen kuschelst und langsam die Augen schließt,

dann weiß ich:

Du bist es - und ohne dich geht's gar nicht!